

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 26.01.2017 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 21.20 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 17+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Michael Schill
Jannik Schuler
Dorian Vedder
Albert Zähringer

Gäste

Dipl. Ing. Klaus-Peter Steybe

zu TOP 3 und 4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Walter Rombach

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.01.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Bürgermeister Hall gab bekannt, dass der Gemeinderat Herrn Dorian Vedder (derzeit stellvertretender Fachbereichsleiter Finanzwesen) zum Nachfolger von Herrn Albert Zähringer bestimmt hat. Der Kämmerer Albert Zähringer geht Ende dieses Jahres in den Ruhestand.

Tagesordnungspunkt 2

Haushaltsplan 2017 mit den Wirtschaftsplänen für die Kurbetriebe und des Eigenbetrieb Wohnbau Kirchzarten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 2017/474

Bürgermeister Hall gab eine kurze Einführung zum Haushaltsplan 2017. Er ging auf die Rahmendaten und die wichtigsten Zahlen bei den Einnahmen und Ausgaben ein. Die Ausführungen von Bürgermeister Hall sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Antrag von der SPD Fraktion zum Haushaltsplan 2017

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag den Gewerbesteuerhebesatz ab dem Haushaltsjahr 2017 um 25 Punkte auf 340 v.H. zu erhöhen.

Begründung:

die gestiegenen Investitionsausgaben für Talvogtei-Scheunen, Sanierung Talvogtei 3, Kinderhaus Burg, Brandschutzertüchtigung Grundschule Kirchzarten, Sanierung gemeindeeigener Immobilien usw., sowie die angespannte Haushaltslage (Verwaltungs-HH : Einnahmen decken nicht mehr

die Ausgaben) erfordern u.E. Eine Verbesserung der Einnahmen-Seite dringend erforderlich.

Seit mehr als 11 Jahren ist der Hebesatz nicht mehr angehoben worden, und liegt unterhalb aller Dreisamalgemeinden, sowie vergleichbarer anderer Gemeinden im Landkreis. Aufgrund der guten Erreichbarkeit (ÖPNV), der Anbindung an den überörtlichen Verkehr (B 31), sowie der insgesamt hervorragenden Infrastruktur ist Kirchzarten als Standort für Gewerbetreibende sehr interessant, wie auch die Anfragen für Grundstücke in den neuen Gewerbegebieten Fischerrain belegen.

Beschluss:

Dieser Antrag wurde mit 10 Nein Stimmen und 8 Ja Stimmen abgelehnt.

Die SPD-Fraktion beantragt zum Thema „dauerhafte Stabilisierung des Verwaltungshaushaltes“ eine Klausurtagung des Gemeinderates. Ziel ist die Reduzierung und Begrenzung der Ausgaben sowie die Sicherstellung ausreichender Einnahmen.

Begründung:

Bund und Land haben in den vergangenen Jahren geradezu eine Leidenschaft dafür entwickelt, den Kommunen Aufgaben und finanzielle Lasten aufzubürden. Hinzu kommt, dass ein erheblicher Teil des Haushaltes aufgrund rechtlicher Zwänge keine nennenswerten Einsparpotenziale bietet. Bei dem überschaubaren Spielraum, den wir haben, müssen

wir Prioritäten setzen und dauerhaft tragfähige Strukturen schaffen.

In den letzten Jahren profitierten alle Gebietskörperschaften von einer mehrjährigen guten Konjunktur. Es wäre unverantwortlich, die jetzt noch relativ gute Situation nicht zu nutzen. Die Kommune, aber vor allem ihre Einwohner, müssten in späteren Jahren sonst harte Einschränkungen hinnehmen. Dass der Kämmerer jetzt schon mit negativen Zuführungsraten zum Ende des Jahrzehnts planen muss, ist keine akzeptable Perspektive.

Beschluss:

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Antrag von der Fraktion der Grünen:

Der Ansatz im Vermögensplan beim Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wohnbau Kirchzarten“ soll mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Beschluss:

Dieser Antrag wurde mit 13 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen beschlossen.

Die Haushaltsreden aller Fraktionen sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche dieser Beratungsvorlage beigelegt sind:

1. den Haushaltsplan sowie die beiliegende geänderte Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchzarten für das Haushaltsjahr 2017 zu verabschieden. Dieser Punkt wurde mit 13 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen
2. den vorgelegten Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2017 zu beschließen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
3. den vorgelegten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wohnbau für das Wirtschaftsjahr 2017 zu beschließen. Dieser Punkt wurde mit 9 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen. Der Ansatz im Vermögensplan wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Tagesordnungspunkt 3

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Statusbericht / Änderungsanträge

Vorlage: 2016/467

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Steybe. Herr Steybe gab einen aktuellen Statusbericht ab und erläuterte die anstehenden Änderungsanträge (182.000 Euro gesamt).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachfolgenden Zusatzkosten lt. Übersicht / Zuordnung Änderungsanträge zum GR-Entscheid am 26.01.2017, Stand 18.01.2017, zuzustimmen – Budgeterhöhung in Höhe von 182.800,00 Euro.

- Sichtbare Holzkonstruktion Gebäude TV3
- Erhöhte Honorarkosten Scheune und Gebäude TV3
- Zusätzlich gewünschte Arbeiten alle Gebäude – MVG
- Abbruch alte Fundamente und Bodenplatte Gebäude TV3
- Zusätzliche Arbeiten im Baugrund (Außenanlagen)
- Zusätzlich erforderliche Arbeiten alle Gebäude – MVG
- Zusätzlich geplante Arbeiten alle Gebäude – MVG
- Wände/Decken/Dach Gebäude TV3 (Bausubstanz / Ford. Prüfstatik)
- Zusätzlich geforderte Arbeiten alle Gebäude – MVG (Forderung Prüfstatik)

Tagesordnungspunkt 4

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke
Vorlage: 2016/468

Herr Steybe stellte die anstehenden Vergabepakete vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß Tischvorlage (Vorlage GR) zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 5

Erschließung Baugebiet "Wohnen am Kurhaus"; Hier: Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten
Vorlage: 2016/469

Bürgermeister Hall erläuterte die Vergabe durch den Erschließungsträger. Das Vorhaben wurde an einen Erschließungsträger vergeben, dieser vergibt auch die Arbeiten für die Erschließung. In der heutigen Sitzung wird deshalb nur über das Ergebnis informiert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beauftragung durch Fa. Kommunalkonzept der Firma **Amann GmbH, Tief- und Strassenbau, Hauptstraße 35, 79361 Sasbach am Rhein.**

Tagesordnungspunkt 6

Grundschule und Turnhalle Burg - Erneuerung der Wärmeversorgung - weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsberechnung **Vorlage: 2016/465**

Herr Schill erläuterte den Sachverhalt. Die Wärmeversorgung der Grundschule Burg muss erneuert werden, der Bestandskessel ist aus dem Jahre 1979 und muss erneuert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung der Wärmeversorgung nach Ausführung 2 der Machbarkeitsberechnung der Fa. PGT.

Tagesordnungspunkt 7

Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der B31 im Bereich Burg-Birkenhof **Vorlage: 2016/461**

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat spricht sich mit 14 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Enthaltung dafür aus, die bauleitplanerischen Grundlagen für das Vorhaben zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller eine Vereinbarung zur Übernahme der Planungskosten abzuschließen sowie beim Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal eine punktuelle Veränderung des Flächennutzungsplans zu beantragen.

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zum Bauantrag; Gebäudeaufstockung auf der Ostseite und energetische Sanierung der restlichen Dachfläche; Tarodunumweg 17 **Vorlage: 2016/466**

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen, dem Bauvorhaben zur Errichtung einer Dachgaube mit der erforderlichen Befreiung gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zur Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit zwei Nutzungseinheiten als DHH, mit Garage u. Geräteschuppen. Wohngebäude mit Satteldach, im ländlichen Stil, der Umgebung angepasst am Hanggrundstück als "Split-Level"; Am Pfeiferberg 48
Vorlage: 2016/464

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja Stimmen und 1 Enthaltung, der Bauvoranfrage zuzustimmen, wenn eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag: Brandschutzsanierung nach Brandschutzgutachten; Einbau von 4 zusätzlichen Hotelzimmern und Umbau von 4 bestehenden Hotelzimmern, barrierefreier Zugang und Anbau Fluchttreppe sowie Umbau Heizung; Himmelreich 37, Gemarkung Burg
Vorlage: 2016/472

Die Gemeinderäte Martin Götz und Franz Kromer erklärten sich für befangen. Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Brandschutzsanierung nach § 36 i.V.m. § 35 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage; Freiburger Straße 73
Vorlage: 2017/475

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der nördlichen Baugrenze mit der Treppenanlage gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 12

Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung einer eingeschossigen, provisorischen Containeranlage für den Kindergarten Burg und eines mobilen Bauwagens; Flst.Nr. 129/5

Vorlage: 2016/471

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienhauses: Veränderte Ausführung, Burger Straße 15

Vorlage: 2016/473

Herr Schuler erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag zur veränderten Ausführung des Bauvorhabens Burger Straße 15 das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zu versagen.

Tagesordnungspunkt 14

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Hubert Löffler

Herr Löffler sprach das Baugebiet „Wohnen am Kurhaus“ an. Herr Löffler möchte wissen, wie man sich bewerben kann und wie die Vergabe gestaltet wird. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Vergabekriterien noch diskutiert werden müssen. Das Vergabeverfahren soll noch in diesem Jahr gestartet werden.

Tagesordnungspunkt 15

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Franz Kromer

Herr Kromer sprach den Winterdienst der Gemeinde und die Räum- und Streupflicht der Einwohner und Einwohnerinnen an. Herr Kromer möchte in diesem Zusammenhang die Haftung bei Unfällen geklärt wissen. Der Sachverhalt wird von der Verwaltung (Fachbereich 2 Bürgerservice) geklärt. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Räum- und Streupflicht grundsätzlich nicht für den Straßenbaulastträger gilt.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1